

Seitens der Fraktionen wurden vier Anfragen an die Verwaltung mündlich gestellt:

1. Herr Bonerath fragte, wann mit der Realisierung des geplanten Fußgängerüberweges „Von-Galen-Straße / Meindorfer Straße“ gerechnet werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Herr Schwamborn teilte mit, dass die Aufträge für die zwei Fußgängerüberwege in Menden und in Birlinghoven fertig gemacht wurden. So kann davon ausgegangen werden, dass mit dem Bau kurzfristig im Rahmen des Jahresvertrages begonnen werden kann. Bei reibungslosem Ablauf kann mit einer Realisierung im April 2009 gerechnet werden.

2. Herr Bäsch fragte die Verwaltung nach einem Ergebnis/Zwischenstand aus der Anfrage der SPD-Fraktion in der UPV-Sitzung vom 02.12.2008 bezüglich der Rad- und Fußwegebeschilderung und Sicherung im Bereich Hangelar-West zwischen Vilicher Straße und Bundesgrenzschutzstraße. Eine zwischenzeitliche Nachfrage der SPD-Fraktion beim Bauhof hatte zu keinem Ergebnis geführt.

Antwort der Verwaltung:

Herr Schwamborn teilte mit, dass auf dem Gebiet der Stadt Sankt Augustin noch 2-3 Leuchten zu setzen sind. Auf dem angrenzenden Gebiet der Stadt Bonn sind noch ca. 15 Leuchten zu setzen. Die Verwaltung wollte sich hier mit der Stadt Bonn abstimmen und hat diese gebeten, dort tätig zu werden. Leider hat diese eine Absage erteilt. Als Grund wurde die schlechte finanzielle Situation angeführt.

Herr Bäsch fragte noch einmal nach, weil die Beschilderung dort wohl widersprüchlich sei. Er meinte, dass die Wege zum Bolzplatz nicht nur ausschließlich mit dem Rad zu befahren sind, sondern wohl legal auch mit motorbetriebenen Fahrzeugen. Auch sollten dort Drängelgitter angebracht werden und wollte dies auch unabhängig von der Beleuchtungssituation sehen.

Antwort der Verwaltung:

Herr Steinkamp konnte eine widersprüchliche Beschilderung nicht bestätigen. Der bahnparallele Weg ist von beiden Seiten als Radweg ausgeschildert. Zwischenzeitlich wurde auch noch mal die Situation bei einem Ortstermin erörtert. Man wird, obwohl eine ausreichende und klare Beschilderung vorhanden ist, noch ein Zusatzschild anbringen.

Herr Bäsch konnte das nicht so nachvollziehen.

Herr Schröder bat sodann nochmals um eine Überprüfung vor Ort und anschließender Rücksprache.

3. Herr Schröder fragte, wie weit die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen im Zedernweg ist.

Antwort der Verwaltung:

Herr Steinkamp sagte, dass man sich immer noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und dass bisher die Wettersituation noch keine Markierungsarbeiten gestattete. Mit einer

entsprechenden zügigen Umsetzung kann nach Genehmigung des Haushaltes und bei besserer Wetterlage gerechnet werden.

4. Frau Feld-Wielpütz fragte nach dem Sachstand zum Bau des Radweges entlang der Mendener Straße zwischen Menden und Mülldorf.

Antwort der Verwaltung:

Herr Gless sagte, dass die Stadt nicht Träger der Baumaßnahme ist. Es handelt sich hier um eine Kreisstraße und daher ist der Rhein-Sieg-Kreis auch verantwortlich. Die Verwaltung hat bereits eine entsprechende Anfrage beim Rhein-Sieg-Kreis zum Fortgang der Baumaßnahme gestellt. Dieser gab zur Antwort, dass durch den Frost die Bauarbeiten zunächst einmal eingestellt wurden. Die ausführenden Baufirmen sind abgezogen worden und stehen nun erst mal nicht mehr zur Verfügung, weil diese nun andere Aufträge angenommen haben. Man rechnet jedoch mit dem Abschluss der Arbeiten bis zur Mitte des Jahres 2009. Auch wenn diese Situation unbefriedigend ist, hat man seitens der Stadt hierauf leider keinen Einfluss.